

Infoblatt Corona-Virus

Sehr geehrte Klientinnen, Klienten und Angehörige!



Um die aktuelle Krisenzeit bestmöglich zu bewältigen, hat unser Sozialsprengel zum Schutz unserer Klientinnen und Klienten sowie dem Betreuungspersonal folgende Maßnahmen zur Minimierung des Ansteckungsrisikos vorgenommen:

- Der Sozialsprengel unternimmt alles erdenklich Mögliche, um ausschließlich gesundes Personal zum Schutz unsere Klientinnen und Klienten einzusetzen.
- Neben den allgemeinen Hygienevorschriften (Verwendung von Einmalhandschuhen, Händedesinfektionsmitteln, etc.) wird unser Betreuungspersonal nur bei Hochrisikopatienten (z. B. ausgeprägte Immunschwäche, etc.) Atemschutzmasken sowie eventuell Schutzkittel und Schutzbrillen verwenden.
- Sollten sich Coronavirus-Infektionsfälle im Sprengelgebiet häufen, werden zur Aufrechterhaltung der Leistungskapazitäten **primär Betreuungen im Hauswirtschaftsdienst und falls erforderlich auch im Pflegebereich vorübergehend reduziert**. Eine Änderung der Betreuung wird immer enger Absprache mit den Betroffenen erfolgen.
- Falls bei betreuten Personen oder deren Angehörige der Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion auftritt, ist neben der umgehenden Kontaktaufnahme bei der **Coronavirus-Hotline 1450** auch eine **sofortige telefonische Meldung an den Sozialsprengel** vorzunehmen.
- Bitte Besuche im Sprengelbüro vermeiden und den Kontakt telefonisch herstellen bzw. Unterlagen per E-Mail oder Post übermitteln bzw. in unseren Briefkasten (neben Haupteingang) werfen.
- Die Fahrten des Senior-Mobil werden bis zu einer Entspannung der Lage vorübergehend ausgesetzt.

Das Sprengelbüro ist unter den Nummern **04852/64633** od. **0664-4242684** erreichbar!